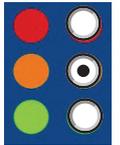


Promotionsprojekt (ID =5414_1)



Thema/Titel des Projekts (max. 200 Zeichen)	
Identifizierung von Chemotherapie-Resistenzmechanismen in der akuten myeloischen Leukämie	
Art des Projekts / des Vorhabens	
<input checked="" type="checkbox"/> experimentell <input checked="" type="checkbox"/> experimentell- grundlagenwissenschaftlich <input type="checkbox"/> experimentell-tierexperimentell <input type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> klinisch – experimentell	<input type="checkbox"/> patientenorientiert <input type="checkbox"/> statistisch <input type="checkbox"/> statistisch-theoretisch <input type="checkbox"/> theoretisch <input type="checkbox"/>
Fachgebiet	
Innere Medizin Biochemie	Fachgebiet 3
Forschungsschwerpunkt	
University Cancer Center Hamburg (UCCH)	Forschungsschwerpunkt
Graduiertenkolleg / School	
Graduiertenkolleg / School	Graduiertenkolleg / School
Durchführungsort (Zentrum, Institut/Klinik)	
Zentrum für Onkologie, Med II	
Beschreibung und Zielsetzung des Forschungsprojekts	
<p>Patient:innen mit akuter myeloischer Leukämie (AML) haben trotz verbesserter Therapie nach wie vor ein schlechtes Gesamtüberleben, wobei die Resistenz von Leukämie-Stammzellen (LSCs, leukemic stem cells) gegenüber Chemotherapie als eine der Hauptursachen für die schlechte Prognose gilt. Die Biologie der LSCs wird durch komplexe Interaktionen innerhalb der Knochenmarknische gesteuert, die ihnen eine geschützte Umgebung bieten und unter anderem eine Resistenz gegenüber Chemotherapie und anderen Therapeutika vermitteln können.</p> <p>In dem geplanten Projekt sollen mittels Proteomics-Technologie zunächst Signalmoleküle und Signalwege identifiziert werden, welche mit der Chemotherapie-Resistenzentwicklung von Leukämiezellen in Verbindung stehen, bevor diese in funktionellen Assays verifiziert werden sollen.</p> <p>Das langfristige Ziel ist neben der Identifizierung und Verifizierung von Resistenzmechanismen die sich daraus ableitende Entwicklung von Therapieansätzen, mit denen die Resistenz überwunden und somit die Prognose der AML-Patient:innen verbessert werden kann.</p>	

Aufgaben und Methoden	
<p>Das experimentelle Setup des Projektes beinhaltet ein breites Methodenspektrum, inkl. vielfältiger funktioneller Zellkultur-basierter Assays, FACS, RT-qPCR oder Western Blot). Neben verschiedenen Zelllinien steht uns auch umfassendes Material der klinik-eigenen AML-Biobank inkl. klinischer Daten zur Verfügung.</p>	
Anforderung an die Bewerber:innen:	
<p>Du bist hochmotiviert, dich in einem anspruchsvollen translationalen Projekt zu engagieren? Dann bist du in unserem Team genau richtig!</p>	
Voraussichtlicher Beginn:	01/03/2025
Voraussichtliche Dauer des Projekts (in Monaten):	18
Davon in Vollzeit:	6 bis 12
Einbindung in Forschungsbesprechungen, Vortrags- und Seminarreihen:	Teilnahme an den Lab Meetings und klinik-internen Fortbildungsveranstaltungen wie dem "Onkolunch"
Finanzielle Fördermöglichkeit:	Unterstützung bei der Beantragung eines Stipendiums
Betreuer:in des Promotionsvorhabens:	PD Dr. rer. nat. Jasmin Wellbrock
Co-Betreuer:in:	
Ansprechperson:	Jasmin Wellbrock
E-Mail-Adresse(n):	j.wellbrock@uke.de
Instituts- oder Klinikwebseite:	
Gewünschte Bewerbungsunterlagen:	
Kurzes Motivationsschreiben und Lebenslauf	
Bewerbungsfrist:	31/03/2025